MONTAGEANLEITUNG

Automatisches Garagen Rolltor

NovoRol®

Herstelldatum: Der März 2016



MONTAGEANLEITUNG
Automatisches Garagen Rolltor
NovoRol®

Bitte vor dem Einbau aufmerksam und komplett lesen
Dieses Dokument ist dem Eigentümer zu überlassen

<u>Die Einbausituation muss folgenden Mauerwerksanforderungen entsprechen:</u>

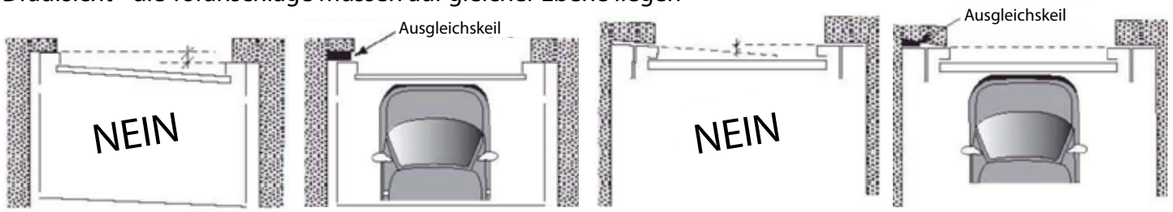
- Mauerwerksabmessungen

Ansichten der Innenseite - die Torzargen müssen beide in gleicher Höhe sein.



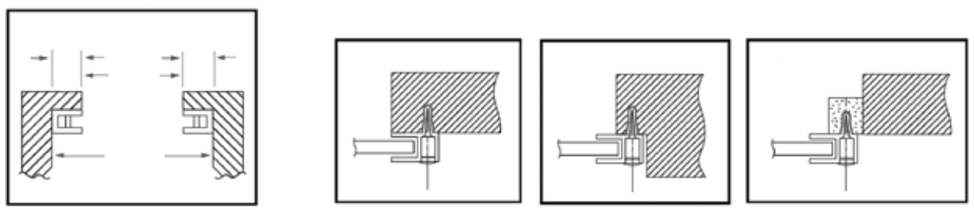


Draufsicht - die Toranschläge müssen auf gleicher Ebene liegen

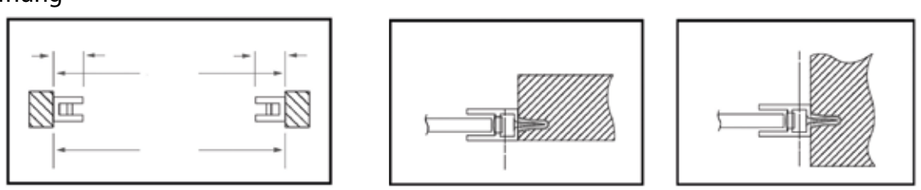


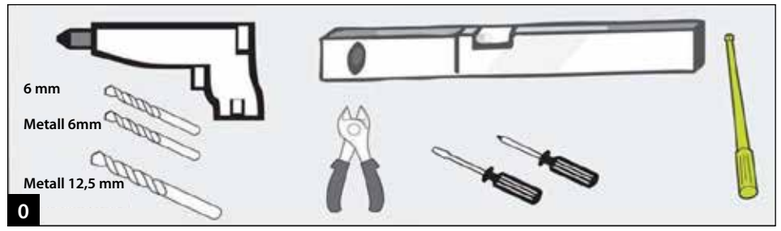
BEI MONTAGE IN DIE ÖFFNUNG:
Motorkabelausgang entsprechend den örtlichen Gegebenheiten durch Bohren einer Kabeldurchführung im Aluminiumkasten erstellen

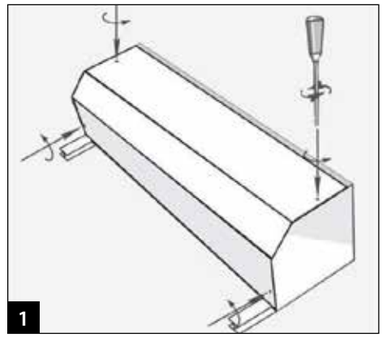
Montage vor/hinter der Öffnung



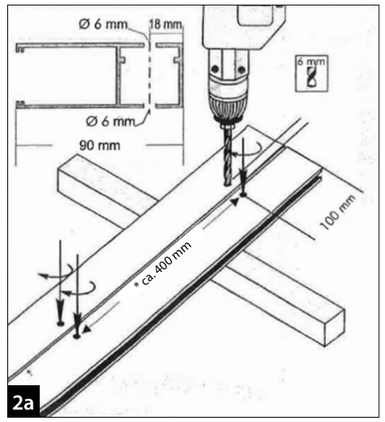
Montage in die Öffnung

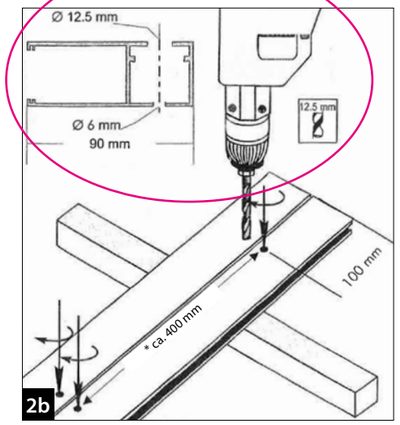


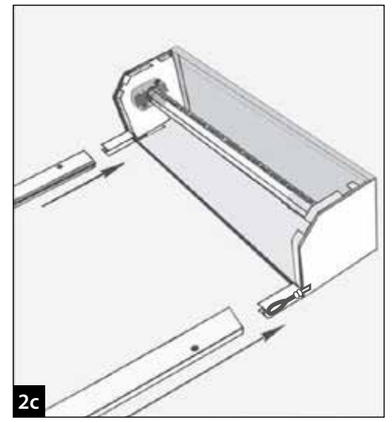




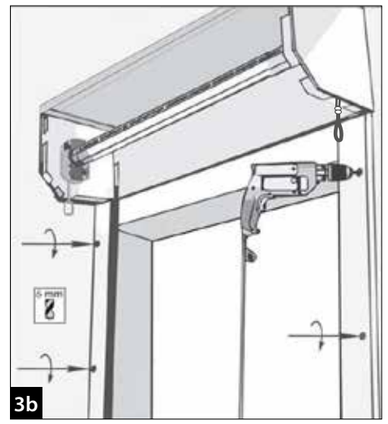
À VÉRIFIER

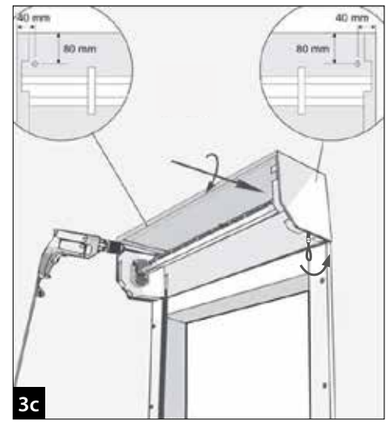




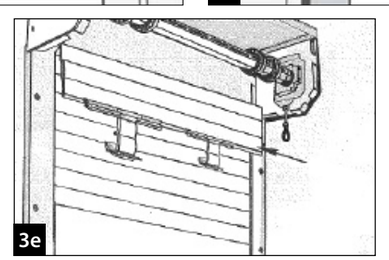


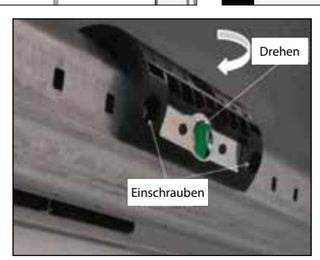


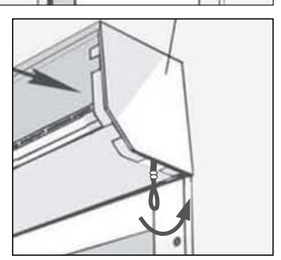




Torblatt-Einbau







ACHTUNG:

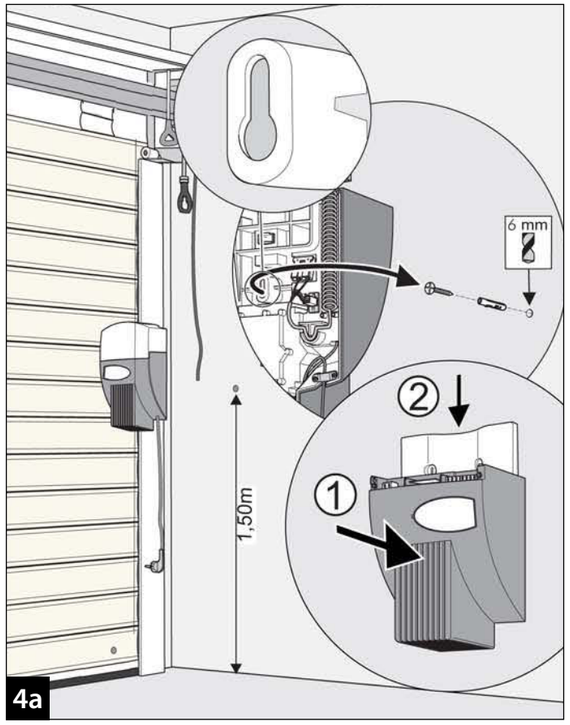
Zur leichteren Verständlichkeit ist das Torblatt nicht in der schematischen Darstellung eingezeichnet.

TIPP:

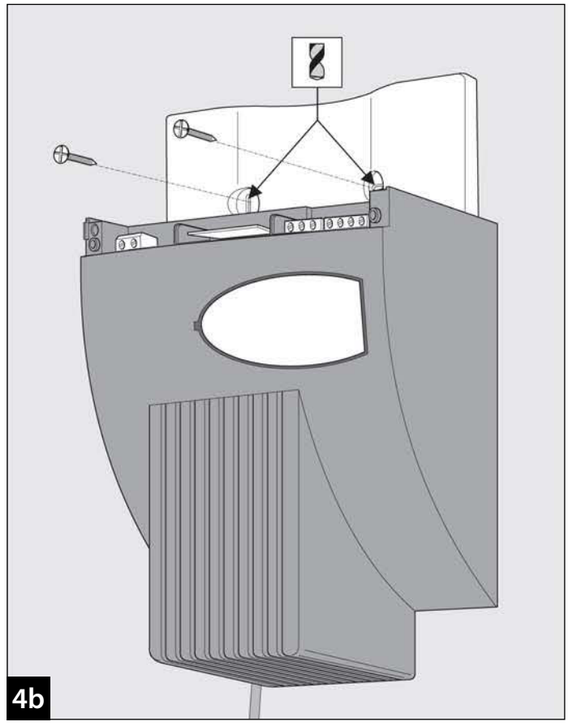
Zur Montageerleichterung selbstklebendes Kompriband (nicht mitgeliefertes Schaumgummiband) auf dem Mauerwerk anbringen.

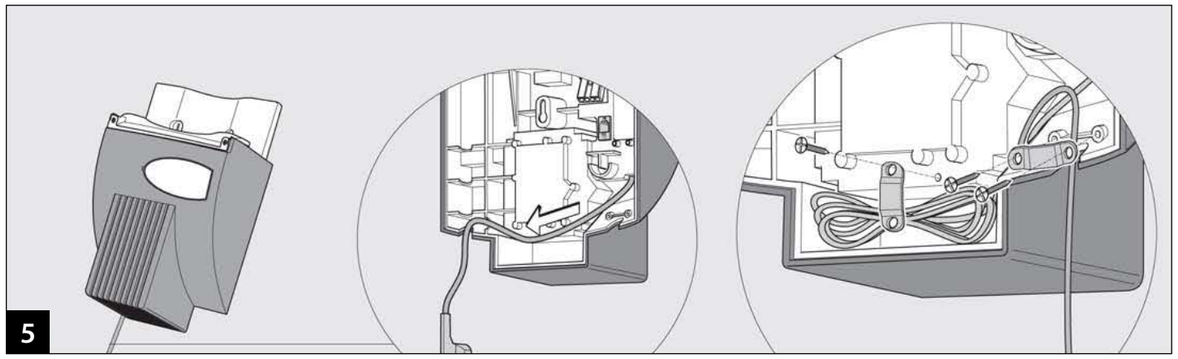
Verbesserung der Dichtigkeit durch Anbringen einer Silikonmastix-Dichtung zwischen Mauerwerk und Torzarge.

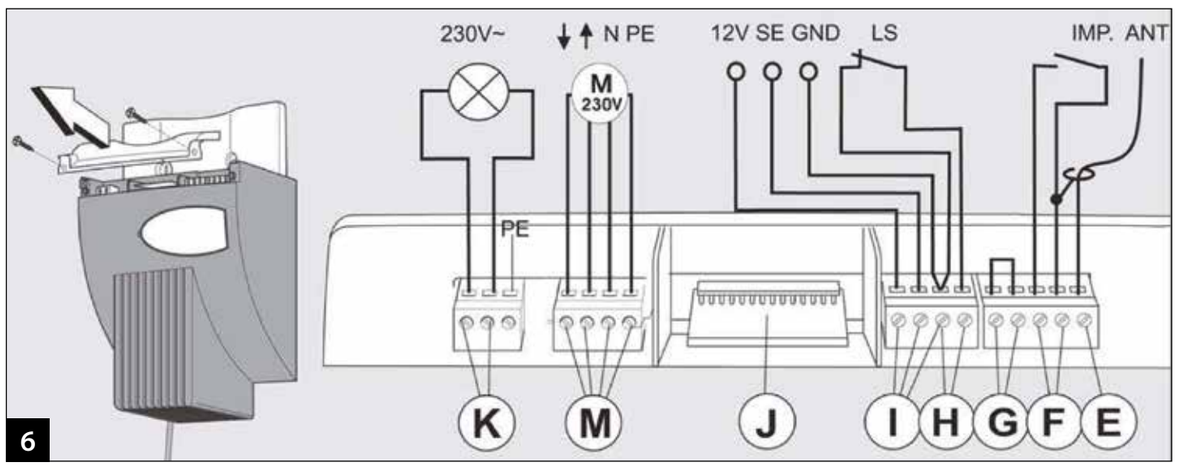
ANSCHLUSS DES SCHALTKASTENS FÜR KRAFTBETÄTIGTES TOR



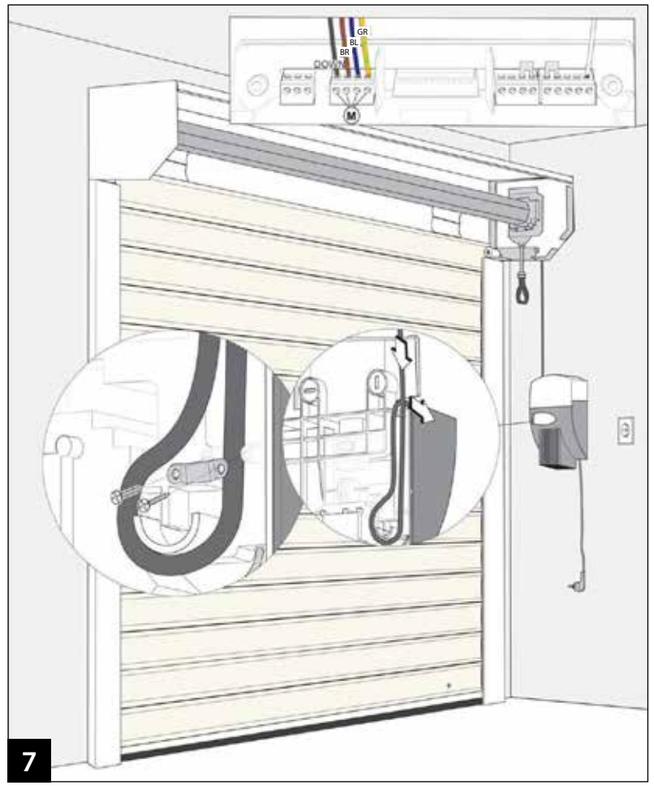
4a


4b


5

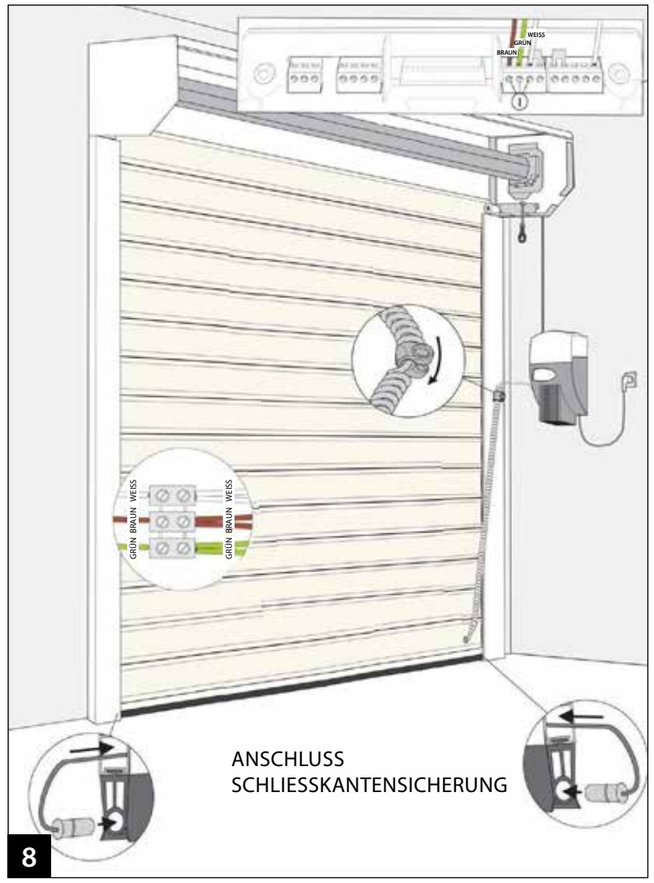


6



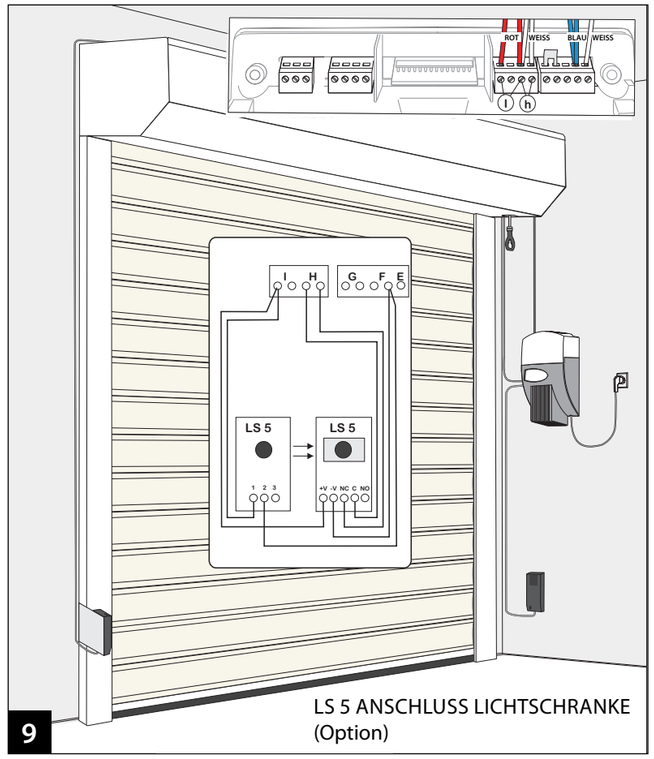
7

Innenansicht bei Motor rechts. Wenn Motor auf linker Seite, braun und schwarz vertauschen.

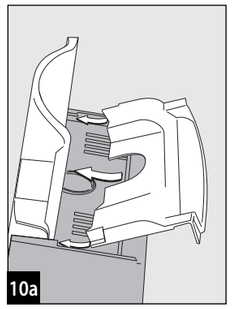


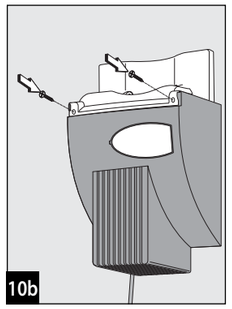
8

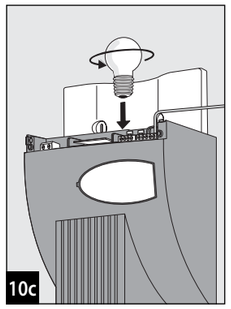
FT 751 85 J Montageanleitung für kraftbetätigtes Garagen-Rolltor NovoRol®

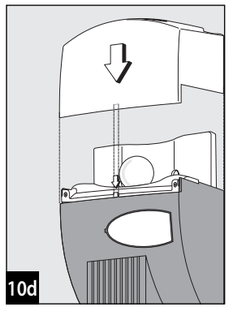


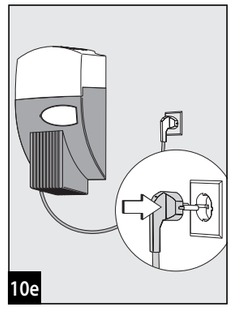
9 LS 5 ANSCHLUSS LICHTSCHRANKE (Option)

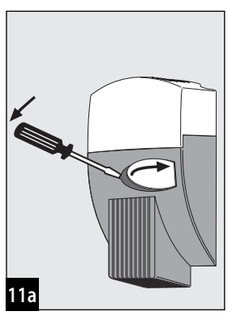

10a

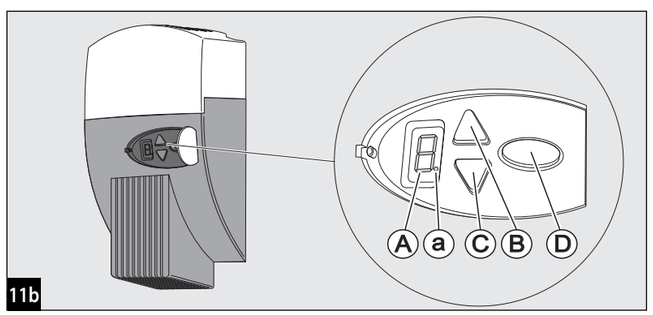

10b


10c

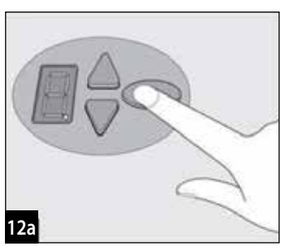

10d

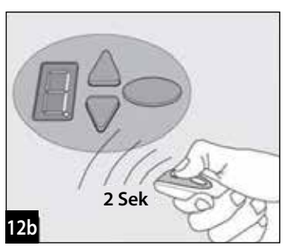

10e


11a

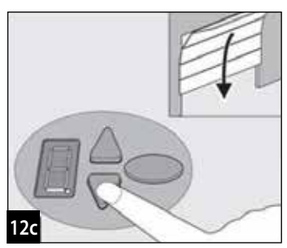


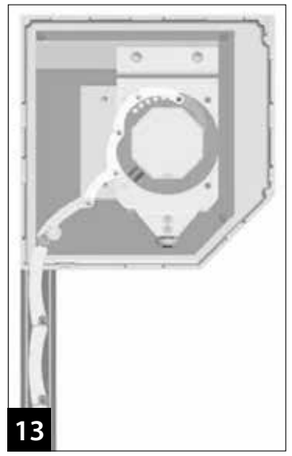
11b

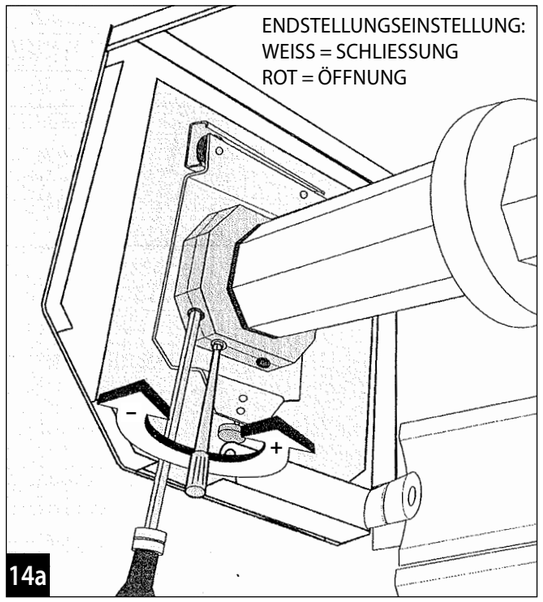

12a



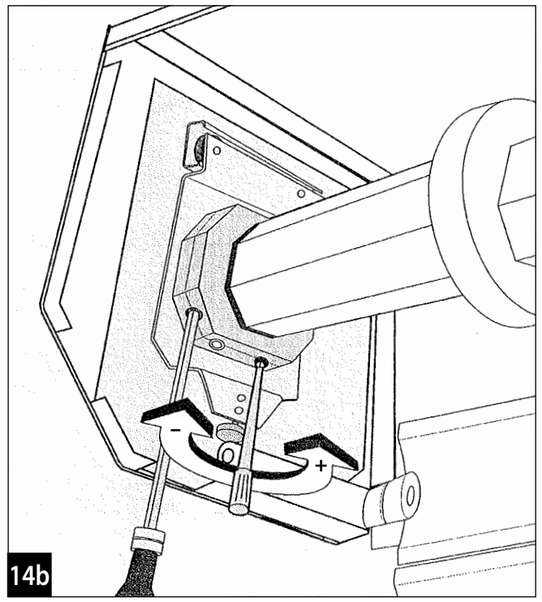
12b


12c

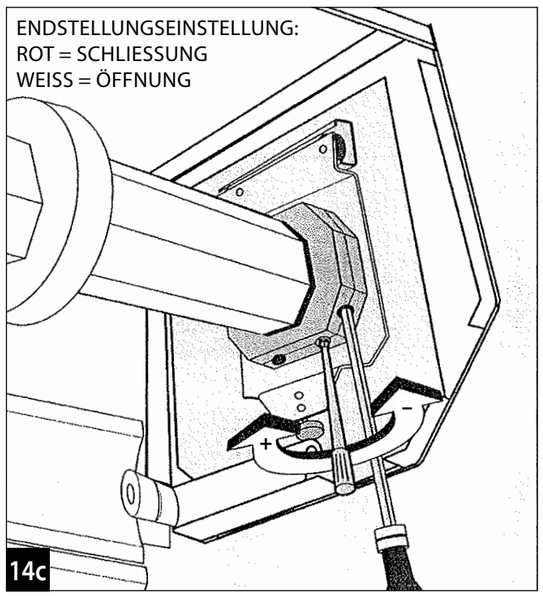

13



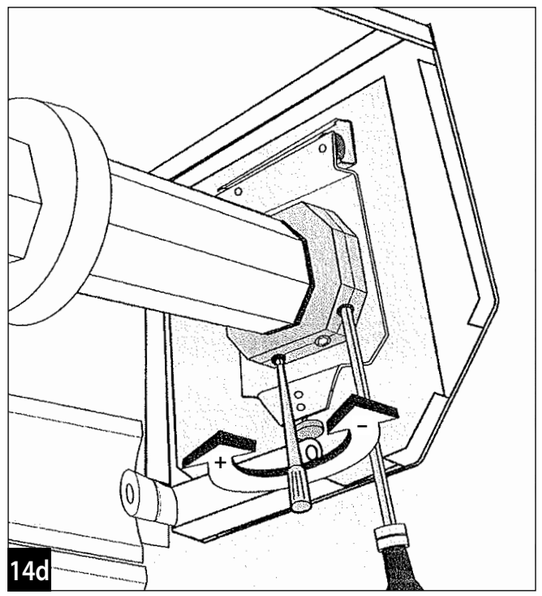
14a



14b

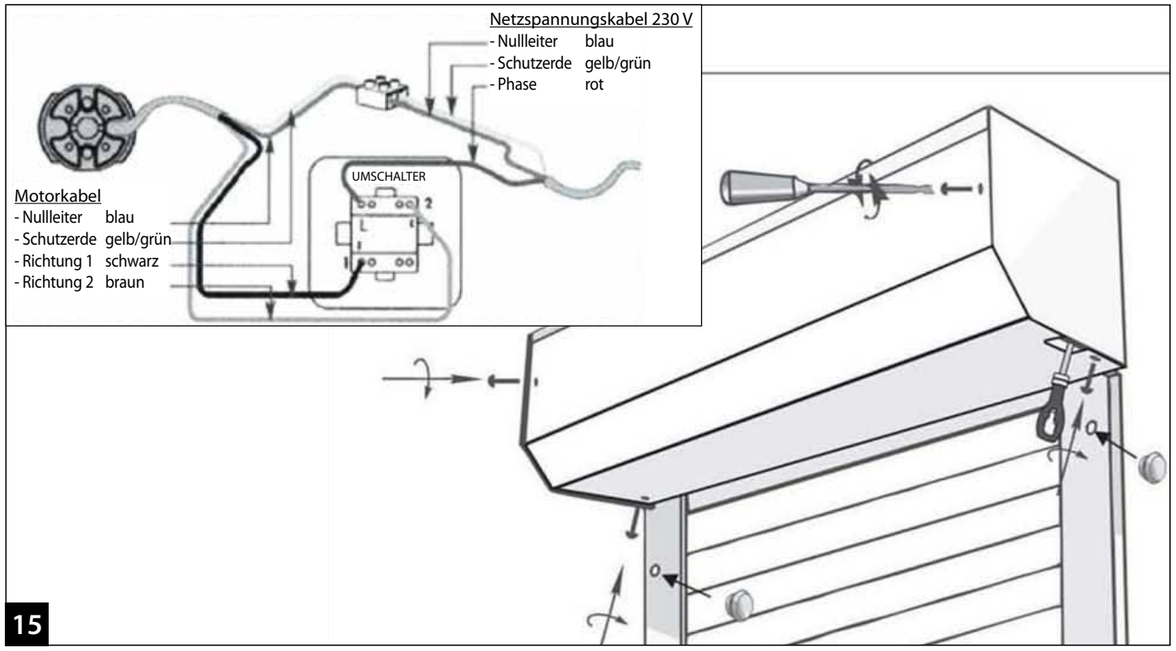


14c

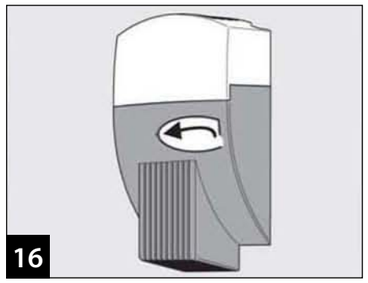


14d

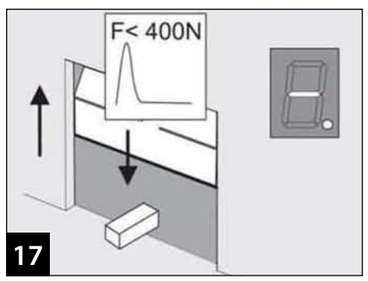
ANSCHLUSS FÜR TORBEWEGUNG BEI STEUERUNG OHNE SELBSTHALTUNG (TOTMANN-SCHALTUNG)



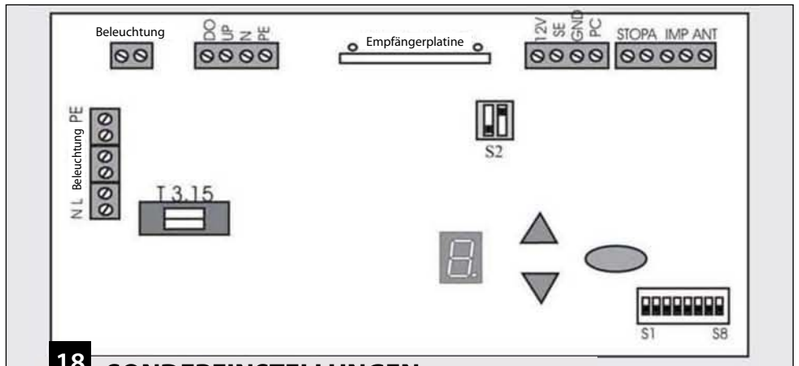
15



16



17



18

SONDEREINSTELLUNGEN

Die Einstellungen können mit den DIP Schaltern geändert.werden.



Schließkantensicherung
Eingang 1 ist (werksseitig) für optische Schließkantensicherung parametriert.

Eingang 1 ist mit 1,2 kΩ Widerstand für eine Schließkantensicherung mit elektrischem Kontakt konfiguriert



Öffnungsvorwarnung

Bei parametrierter Öffnungsvorwarnung schaltet sich die Beleuchtung 4 Sekunden vor dem Hochfahren des Tors ein.



Schutzvorrichtung
Eine außen angebrachte Lichtschranke erkennt Personen und Hindernisse im Gefahrenbereich.
Die Türblattbewegung stoppt sofort, wenn der Lichtschrankenstrahl beim Öffnen oder Schließen des Tors unterbrochen wird.



Schließkantensicherung
Sollte die Tor-Unterkante beim Schließen auf ein Hindernis stoßen, kehrt der Motor die Drehrichtung um und öffnet das Tor bis in Öffnungs-Endstellung.
Wird ein Hindernis beim Öffnen erreicht, stoppt die Torbewegung sofort.



Außenentriegelungsbausatz (für Garagen ohne zweiten Zugang)

Besonders zu empfehlen für Tore mit Innenaufrollung (hinter oder in der Öffnung).
Damit kann das Tor von außen notentriegelt werden.

Eine Absperreinrichtung mit Schließzylinder und Schlüssel muss auf der Außenseite angebracht werden (in ungefähr 1,2 m Bodenabstand). So kann das Tor von außen mit einem kleinen Hebel bewegt werden. Der Hebel muss außerhalb der Garage aufbewahrt werden. Ein Stangensystem mit
Umlenkung verbindet die Notentriegelung mit dem Motor.

Die Montage erfolgt durch einen Mauerdurchbruch und durch die Hohlkammer des Zargenprofils.

Absperreinrichtung bei Montage auf der Außenseite

Dieser Einbau erfordert immer eine Schlüssel-Absperreinrichtung.

Achtung die unterste Lamelle bleibt sichtbar und reduziert die freie Durchfahrtshöhe um 100 mm. Dies ist erforderlich, damit das Spiralkabel nicht zwischen der letzten Lamelle und dem Mauerwerk eingeklemmt wird.

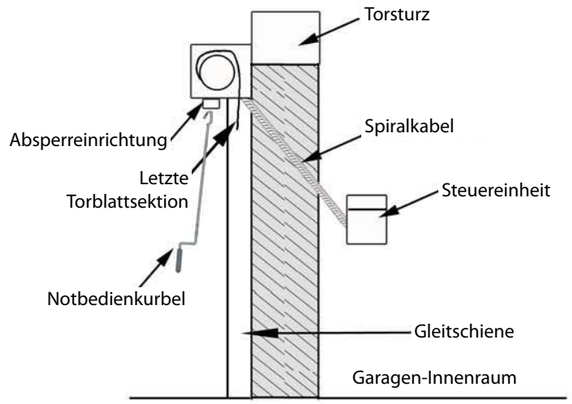
Die Schlüssel- Absperreinrichtung ist unten am Rollladenkasten auf der Antriebsseite angebracht und verhindert den unbefugten Zugriff auf die Notentriegelung. Es handelt sich um ein mit dem Schlüssel herausnehmbares Zylinderschloss.

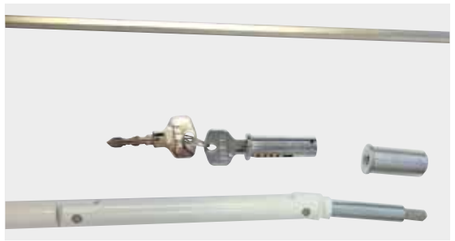
Nach Entfernung des Schlosszylinders kann die Notbedienung eingesteckt und das Garagentor manuell betätigt werden.

Vorsicht an Toren die mit einer Absperreinrichtung mit Schlüssel versehen sind, kann keine manuelle Notbedienung angebracht werden (nutzlos und nicht kompatibel).

Bei einer Garage ohne zweiten Zugang sollte die Notbedienkurbel außerhalb der Garage aufbewahrt werden.

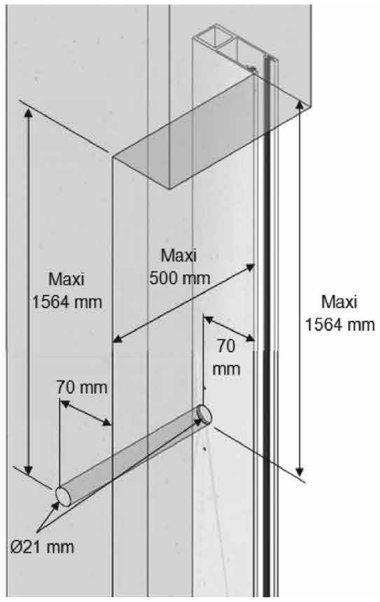
Fassadenmontage



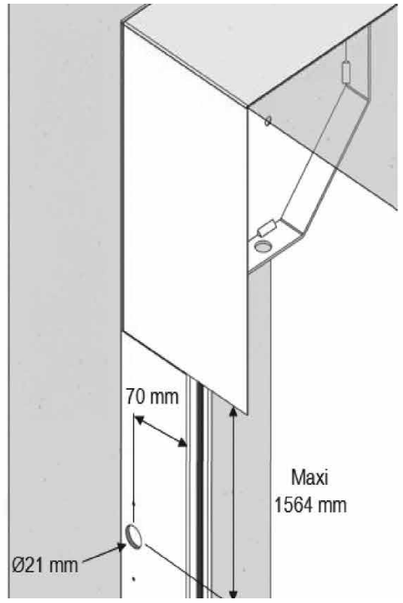


1. Mauerwerk

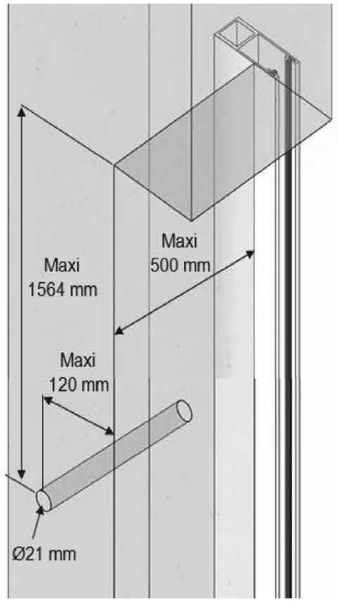
❶ Bohrung Wand. -und Führungsleiste



❷ Bohrung Führungsleiste (in der Öffnung)

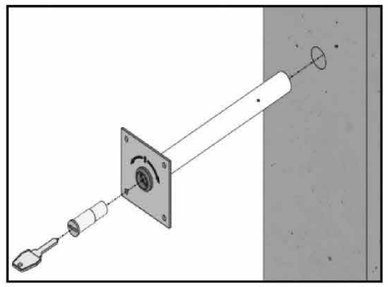


❸ Wandbohrung

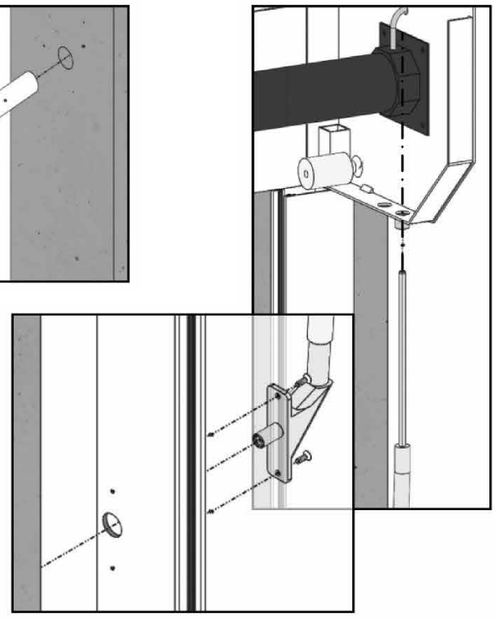


2. Montage Gestänge

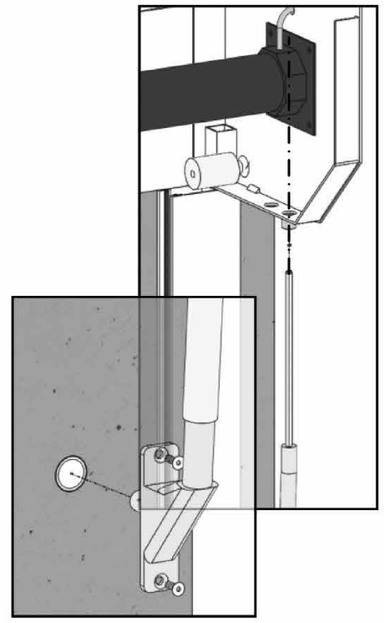
❶ Montage Plattenzylinder



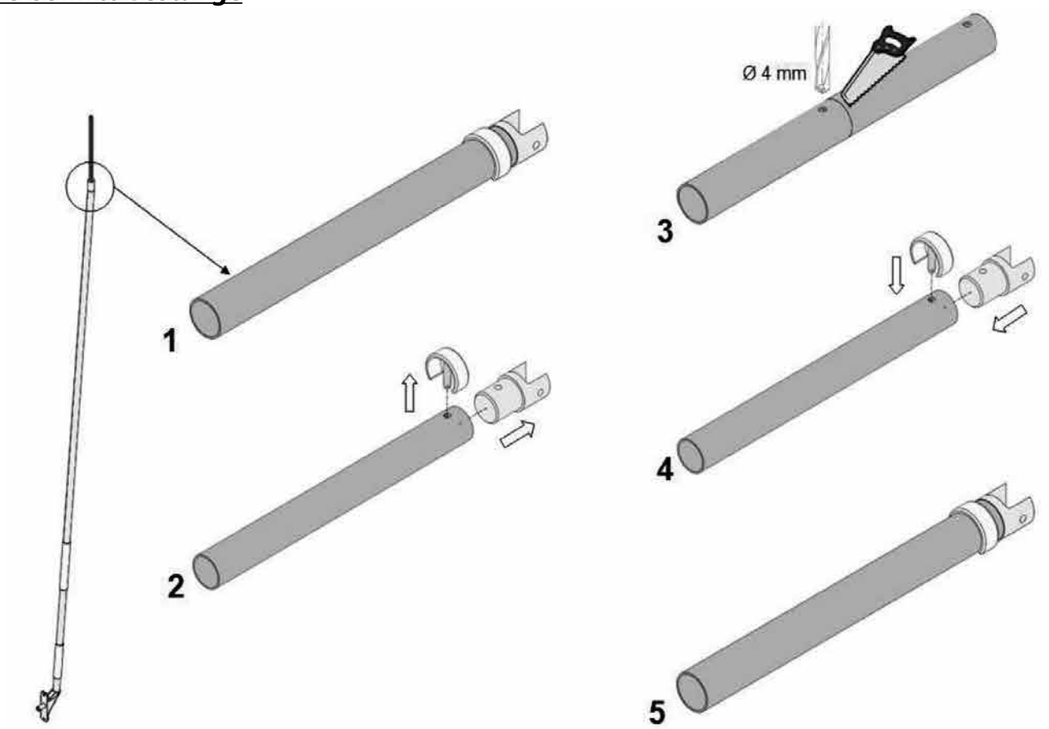
❷ Montage Kulisse-Gestänge



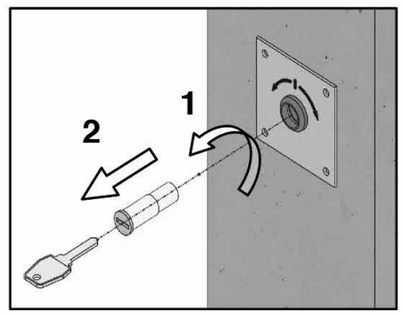
❸ Montage Gestänge an der Wand

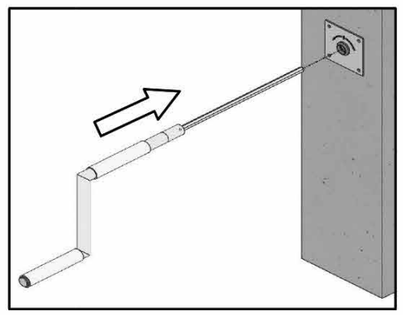


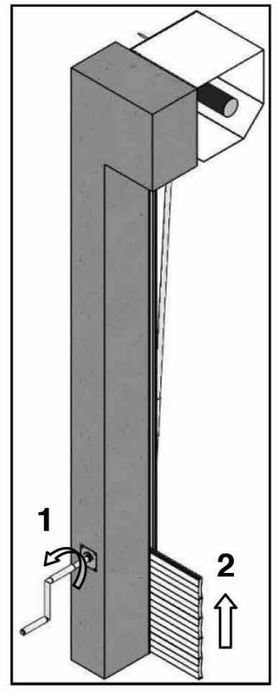
3. Verschnitt Gestänge



4. Betriebsanleitung







NovoRol®



Inhaltsverzeichnis

• Allgemeines
- Sicherheit
- Symbolerklärung
- Arbeitssicherheit
- am Produkt vorhandene Gefahrenquellen
- Ersatzteile
- Änderungen am Torsystem
- Ausbau und Zerlegung
- Entsorgung
- Typenschild
- Verpackung
- Garantiebedingungen

Montageanleitung

Bedienungsanleitung

Wartung und Kontrollen

Pannenhilfe

Fehlerdiagnoseanzeige

Konformitätserklärung
- Technische Merkmale

Serviceheft

• Allgemeines

• Sicherheit
Vor dem Einbau des Garagentors, bitte die gesamte Benutzungsanleitung aufmerksam lesen und sich insbesondere das Sicherheitskapitel und die darin enthaltenen Empfehlungen merken. Rufen Sie uns bitte an, falls Ihnen Stellen in dieser Schrift unverständlich erscheinen. Bei unsachgemäßer Montage kann dieses Erzeugnis für den Benutzer Verletzungsgefahren enthalten. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Hersteller nicht für eventuelle, durch Nichtbeachtung der Montage- und Bedienanleitung verursachte Verletzungen oder Sachschäden haftet.

• Symbolerklärung

⚠ ACHTUNG: AKUTE GEFAHR
Dieses Symbol bedeutet, dass diese unbeachtete Anweisung eine Gefahr für ernsthafte Verletzungen bildet.

ϟ VORSICHT! Stromschlaggefahr, die Anlage vor dem Einschalten von einem Elektrofachmann kontrollieren lassen.

! Das Rufzeichen bedeutet, dass unbeachtete Anweisungen Fehl- oder Nichtfunktion der Anlage verursachen können.

0 Gibt die Abbildungs-Nr. an, auf die sich der nebenstehende Text bezieht.

• Arbeitssicherheit
Um Verletzungen oder Produktbeschädigung beim Einbau und Betrieb dieses Produkts sicher auszuschließen, sind die in dieser Schrift mitgeteilten Hinweise unbedingt zu beachten. Durch Nichtbeachtung der allgemeinen Fachregeln und der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung entstandene Schäden sind von der Herstellergarantie ausgeschlossen.

• Am Produkt vorhandene Gefahrenquellen
Dieses Erzeugnis hat die Risikoanalyse bestanden. Konstruktion und Herstellung entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Bei sachgemäßer Benutzung ist dieses Erzeugnis sicher und zuverlässig. Bestimmte Restgefahren lassen sich jedoch leider nicht vermeiden. Das Erzeugnis benutzt Netzspannungsenergie. Beim Einbau, sowie auch bei Wartung und Reparatur sind daher folgende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:
1. Vor einem Eingriff immer die Netzspannung abschalten
2. Sicherstellen, dass die Netzspannung nicht durch Dritte eingeschaltet wird
3. Mit Messgerät prüfen, dass die Anlage nicht unter Spannung steht

• Ersatzteile
⚠ Verwenden Sie nur Originalersatzteile des Herstellers. Imitierte oder fehlerhafte Ersatzteile können Schäden, Fehlfunktion oder Produktausfall bewirken.

. Am Produkt vorgenommene Änderungen
Um Gefahren auszuschließen und optimale Leistung zu garantieren, darf das Erzeugnis nicht ohne ausdrückliche Herstellererlaubnis verändert oder umgebaut werden.

• Zerlegung
Vor der Entsorgung ist das Produkt in umgekehrter Montagereihenfolge zu zerlegen.

• Entsorgung
Zur Entsorgung sind die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

• Typenschild
Die bei Ersatzteilbestellung anzugebenden Daten befinden sich auf dem Typenschild, seitlich auf der Steuereinheit.
Die dort angegebene Netzspannung muss beachtet werden.
Das Typenschild des Torblatts befindet sich auf der Innenseite.

• Verpackung
Die Entsorgung der Verpackung ist mit Beachtung der regionalen Umweltschutzvorschriften vorzunehmen.

• Garantiebedingungen
Für den sicheren und zuverlässigen Novoferm Garagentürbetrieb wird dem Käufer ab Rechnungsdatum eine 10-jährige Garantie gewährt. Die Inanspruchnahme dieser Garantie setzt jedoch voraus, dass das Erzeugnis, wie in der Betriebsanleitung vorgeschrieben, regelmäßig inspiziert und gewartet wird. Wenn Federn, Elektrokabel, Laufrollen, Scharniere und Laufbahnen regelmäßig inspiziert (mindestens ein Mal jährlich) und fachgerecht und mit Ersatz von Verschleißteilen gewartet werden, verpflichtet sich der Hersteller, jedes Erzeugnis, das während der Garantiezeit nachweisbar einen Funktionsfehler oder Ausfall hatte, kostenfrei zu reparieren.
Auf NovoRol Garagentorsysteme wird ab Kaufdatum eine 2-jährige Herstellfehlergarantie gewährt. Einbrennlackierte, weiße Türblatt-Oberflächen haben eine Garantiedauer von 2 Jahren.

Transformatoren und Mechanikteile der NovoRol Schaltschränke werden mit einer 2-jährigen Herstellfehlergarantie geliefert.
Die Motorsteuerung hat 2 Jahre Garantie. Die Fernsteuerung und deren Teile haben 2 Jahre Garantie. Der Antriebsmotor hat 5 Jahre Garantie. Auf die Lackierung der Torblatt-Sektionen-Oberflächen wird 10-jährige Garantie gewährt (sofern diese insbesondere im Meerklimagebieten regelmäßig gespült und gewartet werden).

Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen sind während der gesamten Lebensdauer des Garagentors sicher aufzubewahren.

• Montageanleitung (Motor)

⚠ Reparaturen und Einstellarbeiten dürfen nur von einem zugelassen Novoferm Händler vorgenommen werden.

Unsachgemäße Montage kann die Sicherheit von Personen gefährden und Sachschaden verursachen! Die fehlerhafte Montage entbindet den Hersteller von allen Verantwortungen.

Montage-Vorbereitung
1. Das mitgelieferte Anschlusskabel ist ungefähr 1 m lang, daher ist zum Anschluss ans häusliche Stromnetz eine Steckdose in Steuereinheitnähe anzubringen.
2. Bitte prüfen ob die mitgelieferte Steckdose und deren Schrauben mit der vorhandenen Garagenwand und der landesüblichen Steckdosenausführung kompatibel sind.
3. Die Montageseite des Antriebsmotors ist entsprechend den örtlichen Gegebenheiten zu wählen.
4. Für sogenannte Sackgaragen ohne zweiten Eingang ist ein Hebel zur manuellen Notbedienung erforderlich (Zubehör).

0 Erforderliche Werkzeuge (siehe Schemazeichnung)

1 Deckel abnehmen

2 Tormontage auf Kompriband oder mit Silikonmastixdichtung
Torabmessungen anzeichnen und Gleitschienen positionieren.
Seiten- und Oberseite mit Wasserwaage genau senkrecht und waagrecht ausrichten.
Gleitschienen mit zur Mauer passenden Dübeln am Mauerwerk befestigen.
Aufrollgehäuserückteil am Mauerwerk befestigen, aber darauf achten, dass die Befestigungen nicht die Torbewegung behindern.
Torblattvorhang vorsichtig in Gleitschienen einführen.
Über der oberen Stange.
VORSICHT! Sachschadengefahr.
Zum Schutz ist die Stange mit Pappe oder Stoff zu umwickeln.
Haken an der Torblattoberseite anbringen.

3 Befestigung der Steuereinheit
Die Steuereinheit ist neben dem Tor an einer Seitenwand in 1,50 m Abstand vom Garagenboden zu montieren, das erste Dübelloch anzeichnen.

4 Netzspannungs-Anschlusskabel
1. Kabelüberlänge aufrollen und im dafür vorgesehenen Raum verstauen.
2. Kabelhalterschellen mit Selbstschneideschrauben befestigen.

5 Anleitung für Anschluss-Schema

Empfangsantenne:

! Netzstrom-Versorgungskabel noch nicht anschließen, nur stromlose Drucktasten und Relaisausgänge anschließen.

E. Antennenanschluss

Antenne nach oben zum Gehäuseausgang führen.

Wenn eine Außenantenne benutzt wird, ist die Abschirmung am zugehörigen Empfangsgerät anzuschließen (F, auf der rechten Seite).

F. Anschluss einer externen Torbedienung (Zubehöre z.B. Schlüsselschalter)

G. Anschluss für Sicherheitseinrichtungen (Zubehör z.B. Nothalt-Taster).
Eine Unterbrechung am Eingangsende unterbricht die Torbewegung bei Öffnung oder Schließung oder verhindert den Torbewegungsanlauf in der einen oder anderen Richtung.

H. Eingang STOP B

Anschluss für Sicherheitseinrichtungen (Zubehör z.B. Lichtschranke).
Bei Unterbrechung des Lichtschrankenstrahls beim Schließen kehrt die Steuerung automatisch die Drehrichtung um.

I. Optisch gesteuerte Schließkantensicherung LPO

Versorgungsspannung 12 VCC (z.B. für Lichtschranke). diese Stromquelle kann maximal 60 mA liefern (nicht überschreiten!)

- LPO Eingangsstecker
- GND (Nullleiter)

J. Anschlussbuchse für Funkempfänger

K. Anschluss für Außenbeleuchtung mit Schutzisolierung oder Signalleuchte, maximal 500 W.

M. Stecker für Motorsteuerung
- Abwärts
- Aufwärts
- Masse
- Schutzerde

1. Die beiden Deckelschrauben des Empfängers ausdrehen und Deckel nach vorne abziehen.
2. Kabel entsprechend Anschluss-Schema anschließen.
3. Empfängerdeckel wieder aufschieben, rückwärtiges Deckelende unter die Gleitschienen der Steuereinheit schieben und
4. Deckelschrauben wieder eindrehen.

6 Anschluss des Motorkabels
Motoranschlusskabel an der Hinterseite der Steuereinheit einführen und Kabelschellen mit Selbstschneideschrauben befestigen.

⚠ Kabeladern entsprechend Abbildung anschließen. Garagen-Innenansicht mit Motor auf der rechten Torseite. Wenn Motor auf linker Seite, braun und schwarz vertauschen.

Montage der optischen Schließkantensicherung
1. Lichtschrankenkabel mit dem Spiralkabel anschließen.
2. Spiralkabel in Höhe der Steuereinheit senkrecht halten.
3. Spiralkabel wie in Abbildung gezeigt am Empfangsgerät I anschließen.

7 Montage der Fotozellen (Option)

⚠ Wenn Torsysteme von der Öffentlichkeit benutzt werden, wenn die Steuerung außerhalb der Sicht auf das Tor angebracht ist oder die Steuereinheit als„automatische Torschließung“ funktioniert, muss eine Fotozelle angebracht werden.

Die Novoferm Fotozelle LS5 ist in 20 bis 30 cm Bodenhöhe anzubringen. Abstand vom Tor und vom Spiralkabel beachten.
Im Empfangsgerät die Klemmenüberbrückung (H) entfernen und Fotozellenkabel gemäß Zeichnung anschließen.
Die Funktion der Fotozellen ist alle 6 Monate zu kontrollieren.

8 Beleuchtungslampe mit maximal 40 W/220 W

9 Steuerzentrale

Die Tasten zur Programmierung der Steuereinheit befinden sich unter dem weißen Deckel. Der Deckel lässt sich mit einem Schraubenzieher öffnen.
Nach Programmierung der Steuerung wird der Deckel geschlossen und dient als Drucktaste zur Torbetätigung in der Garage (Abbildung16).
A. Die Digitalanzeige gibt den Programmschritt, den für den betreffenden Parameter eingestellten Wert und bei der Fehlersuche an, wo die Störung aufgetreten ist.
a. Das Display leuchtet, wenn es betriebsbereit ist.
B. Die Taste △ bewirkt den START
C. Die Taste ▽ bewirkt die TORSCHLIESSUNG
D. Die Taste ⬭ dient zur Erkennung der zugehörigen Fernbedienungen

Sobald die Steuereinheit unter Spannung steht, läuft deren Selbsttesteinrichtung. Auf dem Bildschirm erscheinen nacheinander eine Mittellinie, eine Hintergrundlinie und eine Punktlinie.

10 Menüpunkt 1: Programmierung der Startfunktion für die Fernsteuerung
- Kurz die Taste ⬭ drücken. Eine„1“ blinkt alle 2,5 Sekunden.
- Auf der Fernsteuerung jetzt die Taste ungefähr 1 Sekunde lang gedrückt halten, die künftig die Steuerung einschalten soll.
- Nachdem die Zentrale den Code der benutzten Fernsteuerung empfangen hat, wird die„ 1 “ ständig angezeigt, wenn diese Fernsteuerung benutzt wird.

Es können weitere (bis maximal 60) Fernsteuerungen programmiert werden.

11 Programmierung und Einstellung der Endstellungen

12 Kastenbefestigung

Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen sind während der gesamten Lebensdauer des Garagentors gut aufzubewahren.

16 Drucktaster

Der Deckel der Steuereinheit dient als Drucktaste zur Torbetätigung in der Garage.

Optisch gesteuerte Schließkantensicherung

Wenn das Tor bei der Schließung auf ein Hindernis stößt, stoppt die Steuerung sofort den Antriebsmotor, schaltet die Bewegungsrichtung um und öffnet ungefähr 2 Sekunden lang das Tor, damit das Hindernis entfernt werden kann. Anschließend muss ein neuer Schließbefehl gegeben werden.

Lichtschrankensteuerung

Wenn die Lichtschranke beim Torschließen unterbrochen wird, kehrt die Steuerung die Torbewegung sofort um und öffnet das Tor vollständig.
Die Lichtschrankenunterbrechung beim Toröffnen hat keinen Einfluss auf die Bewegung.

Beleuchtung

Bei jeder Torsteuerungsbetätigung schaltet sich automatisch die Beleuchtung ein (werksseitig programmierte Einschaltdauer ca. 1,5 Minuten).

Fernsteuerungen

- Erkennung zusätzlicher Funkfernsteuerungen: (Abbildungen **12a** und **12b**).

Batteriewechsel: Deckel des Batteriefachs zurück schieben. Batterie erneuern.
Erschöpfte Batterien müssen bei Altbatterie-Sammelstellen abgegeben werden (giftiger Abfall)!

17 Kontrolle der Torschließkraft-Begrenzungsvorrichtung (Funktionskontrolle der Schließkantensicherung

- Dort wo die Schließkantensicherung normalerweise den Boden berührt, bei ganz geöffnetem Tor ein Hindernis, beispielsweise den Verpackungskarton der Steuereinheit, auf den Boden legen.
- Torbewegung ab Endstellung OFFEN in Schließrichtung starten.
- Die Steuerung muss die Torschließung beim Auftreffen der Schließkantensicherung auf den Karton anhalten und ca. 2 Sekunden lang eine Öffnungsbewegung machen, damit das Hindernis entfernt werden kann.

Diese Sicherheitsfunktion ist bei Inbetriebnahme und danach mindestens alljährlich zu kontrollieren. Bei dieser Kontrolle wird die Funktion der Schließkraft-Begrenzungsvorrichtung getestet (Abbildung **17**)!

VORSICHT! Wenn die Schließkraft-Begrenzungseinstellung auf einen zu hohen Wert eingestellt ist, können Verletzungen und Sachschäden entstehen.

19 Handkurbel

Bei Netzstromausfall kann das Garagentor mit der Kurbel von Hand geöffnet werden (Abbildung **19**).

20 Hinweis

Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen des motorbetriebenen NovoRol Garagentors FT 751 85 D, also die Anleitungen 17122, sind während der gesamten Garagentor-Lebensdauer sicher aufzubewahren.

A • Betriebsanleitung

Allgemeines

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die richtige und sichere Benutzung dieses Novoferm Produkts. Montagehinweise und Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung, sowie lokale Sanitär- und Sicherheitsverordnungen und allgemeine Sicherheitsvorschriften für motorbetriebene Garagentore sind zu beachten.

Die korrekte und sichere Benutzung des Torsystems muss allen Personen erklärt werden, die das System betätigen können.

B

1. In Ihrem eigenen und im Interesse der Sicherheit anderer, darf dieses Tor nur von Benutzern bedient werden, die mit seiner Funktionsweise vertraut sind.

2. Wenn sich das Tor bewegt, niemals die Hände in den Gleitschienenbereich oder in andere Bereich bringen, in denen sich Tormechanikteile bewegen.

3. Die Person, die das Torsystem in Gang setzt oder die Torautomatik einschaltet, muss das Tor vom Beginn bis zum Ende der Totblattbewegung visuell überwachen.

4. Kindern ist das Spiel mit dem Garagentor oder dessen Elektroniksteuerungen zu verbieten.

5. Am Torblatt dürfen keine Gegenstände befestigt oder Änderungen vorgenommen werden, die möglicherweise das System beschädigen und/oder Verletzungen bewirken können.

6. Das Tor nur in Betrieb nehmen, nachdem das System endgültig eingestellt ist und keine Hindernisse seine Bewegungen behindern können.

7. Falls sich das Tor infolge mangelnder Wartung nach einiger Zeit nur noch zögernd oder gar nicht mehr bewegt, den Novoferm-Händler anrufen, damit er eine Revision vornimmt.
Reparaturen und Einstellarbeiten dürfen nur vom Fachmann vorgenommen werden.

8. Insbesondere nach der Montage und auch später sind die Befestigungen alle 6 Monate auf festen Sitz zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

9. Die regelmäßige Warmwasser-Säuberung der Torblatt-Außenseite ist zu empfehlen.
Die Trocknung kann meist durch natürliche Wasserverdampfung erfolgen. Von der Verwendung scheuernder oder ätzender Reinigungsmittel ist anzusehen. Vogelkot kann kaustisch sein; um unschöne Flecken zu vermeiden, bitte entfernen sobald Vogelkotverschmutzung festgestellt wird.

10. Es sei daran erinnert, dass das CE Zeichen nur gültig bleibt und die Herstellergarantie nur gewährt wird, wenn das Novoferm Garagentor alljährlich vom Novofermhändler inspiziert und gewartet wird.

• Fehlersuche und Pannenhilfe

Fehler	Mögliche Ursache	Abstellmaßnahme
Tor öffnet oder schließt unvollständig	Die Tormechanik wurde abgeändert. Tor öffnet oder schließt unvollständig. Die Torendstellung wurde nicht richtig eingestellt.	Tormontage vom Fachmann kontrollieren lassen. Tor-Endstellungen gem. Abb. 13 und 14 neu einstellen lassen
Das Tor gehorcht nicht den Befehlen der Funkfernsteuerung, funktioniert jedoch einwandfrei bei Bedienung mit Drucktasten und anderen Bediengeräten.	Die Fernbedienungsbatterie ist erschöpft. Es wurde vergessen, die Empfangsantenne anzuschließen. Der Zentralsteuerung wurde noch keine der Funkfernbedienungen zugewiesen.	Frische Batterie in die Fernbedienung einsetzen. Antenne anschließen oder so ausrichten, dass Empfang der Fernsteuersignale möglich ist. Steuerzentrale den Code der benutzten Funkfernsteuerung eingeben Abb. 12
Das Tor gehorcht den Befehlen der Funkfernsteuerung nicht und funktioniert auch nicht bei Drucktastenbedienung an der Steuereinheit.	Die Fehlfunktion wird am Display als Fehlercode angezeigt.	Die Fehlfunktion wird am Display als Fehlercode angezeigt.
Die Funkfernsteuerung war bei Betätigung eventuell noch zu weit von der Zentraleinheit in der Garage entfernt.	Die Fernbedienungsbatterie ist erschöpft. Es wurde vergessen die Empfangsantenne anzuschließen. In der Nähe der Zentralsteuerung treten Störungen durch andere Funksignale auf.	Frische Batterie in die Fernbedienung einsetzen. Antenne anschließen oder so ausrichten, dass Empfang der Fernsteuersignale möglich ist. Empfang der Fernsteuersignale mit Außenantenne (Zubehör) verbessern.
Die Torschließung funktioniert nur automatisch nach Ablauf der programmierten Offenzeit.	Die DIP-Schalterstellung der Schließkantensicherung ist möglicherweise falsch eingestellt.	DIP-Schalterstellung 1 +2 entsprechend Abbildung der Betriebsanleitung einstellen.
Torbewegung hört beim Auftreffen auf ein Hindernis nicht auf.	Kabel der Schließkantensicherung oder der Lichtschranke nicht an Steuereinheit-Leiterplatte angeschlossen. Schließkantensicherung oder der Lichtschranke beschädigt.	Kontrollieren ob Anschlüsse der Schließkantensicherung oder der Lichtschranke an Steuereinheit gemäß Betriebsanleitung ausgeführt sind. Defekte Schließkantensicherung oder Lichtschranke ersetzen.
Garagentor öffnet und schließt geräuschvoll und bewegt sich nach links und rechts.	Aufwickeltrommel und Motor sind ausgerenkt	Kontrollieren ob Motor fest in der Trommel steckt und mit Schrauben befestigt ist.
Nach zahlreichen, aufeinander folgenden Öffnungen und Schließungen bewegt sich das Tor nicht mehr.	Überhitzung des Motors	Motor abkühlen lassen (Abkühldauer 15 Minuten).
Wenn sich das Tor bewegt, ist ein vom Trommelende kommendes Geräusch hörbar	Staub- oder Fremdkörper in den Gleitschienen	Gleitschienen reinigen lassen und einölen

. Fehlerdiagnoseanzeige

Bei Betriebsstörungen zeigt das Display der Steuereinheit Diagnose bzw. Fehlfunktions-Codes an.

Anzeige	Zustand	Diagnose / Pannenhilfe
8.	Steuereinheit ist nicht betriebsfähig	Stromversorgung überprüfen 3,15 A Sicherung in Steuerkasten kontrollieren
8.	Steuereinheit ist betriebsfähig	
8.	Steuereinheit hat Befehl einer Fernsteuerung erhalten	Eine Fernsteuerung ist aktiviert.
8.	Steuereinheit betätigt Toröffnung	Steuereinheit hat einen Befehlsimpuls erhalten.
8.	Steuereinheit betätigt Toröffnung	Eine Fernsteuerung ist immer noch aktiviert.
8.	Steuereinheit betätigt Torschließung	Steuereinheit hat einen Befehlsimpuls erhalten.
8.	Steuereinheit betätigt Torschließung	Eine Fernsteuerung ist immer noch aktiviert.
8.	Tor schließt nicht. Einmal Blinken im 2,5 Sekundenrhythmus. Zweimal Blinken im 2,5 Sekundenrhythmus	Schließkantensicherung hat angesprochen. Lichtschranke hat angesprochen
8.	Tor öffnet nicht und schließt nicht. Ein Punkt blinkt alle 2,5 Sekunden	Der Nothalt wurde aktiviert. Eingang G kontrollieren, diesen Eingang schließen
8.	Tor öffnet nicht und schließt nicht. Linie und Punkt blinken abwechselnd.	Der Sicherheitstest wurde ausgelöst. Netzstecker ziehen und nach einigen Sekunden wieder einstecken.

Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen sind während der gesamten Lebensdauer des Garagentors gut aufzubewahren.

FT 751 85 J Montageanleitung für kraftbetätigtes Garagen-Rolltor NovoRol®

LEISTUNGSERKLÄRUNG No. 1410-CPR-2013

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: **NOVOROL**
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11(4): **siehe CE Kennzeichnung**
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation: **Hand- oder kraftbetätigtes Tor für die sichere Zufahrt für Waren und von Fahrzeugen im industriellen, gewerblichen oder Wohnbereich begleitet oder geführt im Zugangsbereich von Personen.**
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11(5):

   Novoferm France
   ZI, Les Redoux
   F - 44270 Machecoul
   Tél. : +33 2 40786900 / Fax : +33 2 40314304
   Email : contact@novoferm.fr
5. -
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V: **System 3**
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

The Notified Body, Exova Wanington APT (1 104), Key Industrial Park, Femside Road, Willenhall, West Midlands. WVl3 3YA a réalisé le test du produit sur la base d'un essai de type et a établi : des rapports de test sur les caractéristiques de performance du produit. Le contrôle de production en usine est conforme aux exigences de la norme EN ISO9001:2008.

8. -
9. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Wasserdichtheit	siehe CE Kennzeichnung	EN 13241-1:2003+A1:2011
Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD	
Widerstand gegen Windlast	siehe CE Kennzeichnung	
Wärmewiderstand	siehe CE Kennzeichnung	
Luftdurchlässigkeit	siehe CE Kennzeichnung	
Sicheres Öffnen (bei senkrecht bewegten Toren)	confirmed	
Festlegung der Geometrie von Glasbauteilen	NPD	
Mechanische Festigkeit und Stabilität	confirmed	
Betriebskräfte (bei kraftbetätigten Toren)	confirmed	
Dauerhaftigkeit von Wasserdichtheit, Wärmewiderstand und Luftdurchlässigkeit	siehe CE Kennzeichnung	

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9 und ist in Kombination mit den vorgeschriebenen Torantrieben **Ellard ED59 et ED45** konform mit den einschlägigen Bestimmungen der
    - EG-Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/CE) / Harmonisierte technische Spezifikation: EN 12453:2000
    - EG-Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/CE) / Harmonisierte technische Spezifikation: EN 60335-1:2010, EN 60335-2-95:2004
    - EMV- Richtlinie (2004/108/CE) / Harmonisierte technische Spezifikation: EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007

    Die Übereinstimmung wurde nachgewiesen durch die anerkannte Stelle gemäß Nummer 7.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Michel Akoum , directeur

Machecoul, le 07 mars 2013 Unterschrift: Michel Akoum, Président directeur Général Novoferm France

.....

Wir erklären, dass die Vorgaben des Herstellers eingehalten wurden.

Name und Anschrift der Einbaufirma

Ort, Datum: **Unterschrift:**

WICHTIG

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für eventuelle Schäden ab, die durch Nichteinhaltung der Einbauvorschriften in dieser Unterlage und eventuelle, willkürliche Veränderung der Originalbauteile verursacht wurden.

ENDSTELLUNGSEINSTELLUNG

- Die Torblattendstellungen sind richtig eingestellt, wenn der selbsttätig verriegelnde Torverschluss auf die Torblattsektionen drückt (zwischen den Lamellen dürfen keine Spalte sichtbar sein).

SICHERHEITSHINWEISE

- **Unrichtige Montage, Benutzung oder Wartung des Sektional-Garagentors kann schwere Verletzungen bewirken**
- **Sehen Sie bitte nach, ob das Torblatt mit dem CE Kennzeichen versehen ist**
- **Montage, Wartung und Reparatur dürfen nur von ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.**
- **Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass die vorgeschriebenen, regelmäßigen Torblatt-Wartungen und Inspektionen durchgeführt werden**
- **Installateur und Hersteller haften nicht für Schäden, die durch unrichtige Benutzung oder Wartung des Garagentors entstanden sind**

220 V Netzstromversorgung: Vor Eingriffen in die Verkabelung ist sicher zu stellen, dass der Antriebsmotor stromlos ist.

WARTUNG

- **Der Allgemeinzustand des Garagentors ist mit Augenscheininspektion zu prüfen**
- **Das Garagentor ist sauber zu halten**
- **Die Gleitschienen sind zu entstauben, damit sich die Torblattsektionen möglichst reibungslos darin bewegen**
- **Eventuell angebrachte Lichtschranken oder Schließkantensicherungen sind sauber und funktionsfähig zu halten.**

WARTUNG

- **Das Garagentor ist einmal jährlich zu warten**
- **Die Wartung ist von einem Fachmann vorzunehmen**

Serviceheft

Installationsfirma

Datum: Adresse:

Wartungsdatum:

Unterschrift des Technikers | Unterschrift des Kunden | Firmenstempel

Mechanik-Kontrolle	bitte abhaken
Kontrolle der Torblattbefestigungen	
Zustand der Kasten- und Gleitschienenbefestigung	
Motorbefestigung	
Vorhandensein des CE-Zeichens	
Vorhandensein der Betriebsanleitung	
Einführung des Torblatts in Gleitschienen	
Kontrolle und Säuberung der Gleitschienen	
Elektroteile-Kontrolle	**bitte abhaken**
Kontrolle der Endstellungseinstellung	
Kontrolle der Elektroanschlüsse	
Kontrolle der Schließkantensicherung	
Kontrolle der Lichtschranke	
Kontrolle der Steuereinheit	

Serviceheft

Installationsfirma

Datum: Adresse:

Wartungsdatum:

Unterschrift des Technikers | Unterschrift des Kunden | Firmenstempel

Mechanik-Kontrolle	bitte abhaken
Kontrolle der Torblattbefestigungen	
Zustand der Kasten- und Gleitschienenbefestigung	
Motorbefestigung	
Vorhandensein des CE-Zeichens	
Vorhandensein der Betriebsanleitung	
Einführung des Torblatts in Gleitschienen	
Kontrolle und Säuberung der Gleitschienen	
Elektroteile-Kontrolle	**bitte abhaken**
Kontrolle der Endstellungseinstellung	
Kontrolle der Elektroanschlüsse	
Kontrolle der Schließkantensicherung	
Kontrolle der Lichtschranke	
Kontrolle der Steuereinheit	